

(Online library) Seifenblasen ksst man nicht

Seifenblasen ksst man nicht

Von Elisabeth Herrmann

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #134340 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-08Erscheinungsdatum: 2013-07-08File Name: B00D1S90FE | File size: 28.Mb

Von Elisabeth Herrmann : Seifenblasen ksst man nicht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Seifenblasen ksst man nicht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jugendbuch - bunt wie eine Seifenblase.Von Julia"Wir sind wie Luftballons, die in den Himmel treiben. Wie Seifenblasen, ins Blaue gepustet. Wir stehen am Anfang, und es ist unglaublich aufregend, wohin die Reise fr jeden von uns geht. Das Leben ist ein jahrmarkt, der seine Wagen jeden Tag aufs Neue arrangiert. Wichtig ist nur, dass man immer wieder seinen Platz findet." (S.313)Tanzen und der Workshop beim berhmten Choreographen Khaled in

London ist Coralies großer Traum. Da ihre Eltern dies nicht komplett finanzieren können, tragt sie in den Wochen vor den Sommerferien vor der Schule im Reichenviertel der Stadt Zeitungen aus. Dabei begegnet ihr nicht nur Asta, eine ältere Dame, die sie täglich auf einen Kaffee oder Tee einlädt, sondern auch deren Nachbarn - die Rumers. Der Vater war früher berühmter Rennfahrer und ist seit einem Unfall an den Rollstuhl gefesselt und sein Sohn David, der ebenfalls Rennfahrer werden will und ziemlich arrogant daher kommt - findet Coralie. Doch durch ein Missverständnis geht Coralie auf eine Party im Hause Rumer und auch sonst kreuzen sich die Wege der Beiden ständig und sie verlieben sich. Doch als endlich alle Missverständnisse und Hindernisse aus dem Weg geräumt sind, beschattet ein altes Familienverhältnis die junge Liebe... Meinung/Fazit: Ich muss gestehen, dass ich zwar mit einer sehr schönen Liebesgeschichte im Stile von Cinderella gerechnet habe, aber dann doch überrascht und begeistert war von der Tiefe, die sich außerdem bietet. Gleich zu Beginn stolpern die beiden Hauptprotagonisten übereinander und man lernt zügig alle weiteren wichtigen Personen kennen. Es gefiel mir besonders, dass auch die Nebencharaktere mit Leben gefüllt sind und jeder ihre eigene kleine Geschichte haben, die das Buch zu einem kleinen Schatz machen. Vor allem der anfangs unwichtig erscheinende Straßenmusiker Jasper bekommt zum Ende hin immer mehr Bedeutung und liefert einige Anreize zu überraschenden Wendungen. Durch die liebenswerten Charaktere bekommt der Leser vor Augen geführt, dass es wichtig ist an seine Träume zu glauben, dafür zu kämpfen und sie dennoch auch immer wieder zu hinterfragen. Eine schöne Kernaussage für ein Jugendbuch, denn die Zielgruppe befindet sich vermutlich genau in der Phase im Leben, wo es darum geht in sich zu horchen und herauszufinden, wohin der eigene Weg gehen soll, welche Träume man hat und wie sich diese verwirklichen lassen. Aber auch Freundschaft, Vertrauen und Verzeihen spielen eine große Rolle im Buch. Ohne große moralische Zeigefinger sind Werte wie Toleranz, Hilfsbereitschaft und Verzicht vor allem in Coralies Art des Denkens und Handelns im Buch verarbeitet. Zuweilen mag sie etwas zickig wirken, aber ich finde, dass man am Ende doch sehr gut nachvollziehen kann, was in ihr vorgeht und sie dann in ihrer (selbst)kritischen und ironischen Art besser verstehen. Der Schreibstil ist flüssig und super zu lesen, außerdem absolut passend für die Zielgruppe, da eingestreute Jugendbegriffe, Titel moderner Songs und typisches Teenager-Gehabe das Buch abrunden. Insgesamt ein wirklich schönes Jugendbuch, was einen gewissen Tiefgang hat und so Anstöße liefert, dass man das eigene Denken bezüglich Träumen durchaus nochmal reflektieren kann. Dabei ist es aber kein moralisch schwerer Schinken, sondern bringt auch die gewisse Leichtigkeit mit, die das Buch wie eine schillernde bunte Seifenblase zum Leser und in dessen Herz pustet.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein schönes Buch für Teens... Von Corinna Bub-Coralie, deren Eltern nur sehr wenig Geld haben, tragt in einem sehr guten Viertel Zeitungen aus. Dort trifft sie David. Ich sag nur, was sich neckt das liebt sich... Die Geschichte hat auch einige überraschende Wendungen, was mir aber besonders gut gefallen hat ist, dass alle Protagonisten versuchen ihre Träume zu verwirklichen. Coralies Freundin möchte Manga-Zeichnerin werden, David Rennfahrer etc. über die ganzen Talentshows üben sie sich eher kritisch. Am Ende des Buches wird den Lesern ein kleiner Blick in die Zukunft der vier Protagonisten gegönnt. Ein nettes Buch für Teens ab 13 Jahren.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Cinderella meets Romeo Julia - ein unterhaltsames Mädchenbuch mit großartigem Finale Von Modus-Elisabeth Herrmann hat einen exzellenten Namen als Thriller- und Krimiautorin, ist aber weit vielfältiger - sie schreibt daneben auch historische Romane, und seit einiger Zeit verstrickt Jugendbücher. 'Seifenblasen ksst man nicht' ist nun das erste 'ChickLit' für junge Mädchen aus ihrer Feder - eine heiter-fluffige, teils bittere Geschichte einer Siebzehnjährigen, die einen Traum hat und sich in einen Jungen verliebt und nebenbei noch eine seit Jahrzehnten schwelende Familienfehde zu lösen hat. Es ist ein bisschen Cinderella meets Romeo Julia mit einer manchmal zu zickigen Hauptheldin, in einer Konstruktion, die sich manchmal zu vieler Zuffle bedient, um glaubwürdig zu sein. Zum Ausgleich gibt es aber sogar eine tiefere psychologisch-moralische Ebene, nämlich die Frage nach den richtigen Gründen für Träume und Handlungen. Und ein absolut tolles, überraschendes, wunderbares Finale, bei dem man gar nicht anders kann, als sich gut zu fühlen. Weil es so sehr das ist, wonach man sich sehnt - ohne es genau so erwartet zu haben. Ich kann mir vorstellen, dass das Buch bei seiner Zielgruppe - jungen Mädchen mit großen Träumen - sehr gut ankommt, weil es genau die richtigen Zutaten mischt. Weil die Sprache passt, weil die Probleme von Coralie und ihrer Mangas zeichnenden, leicht durchgeknallten Freundin Laura für eine erwachsene Leserin zum Schmunzeln sind, für eine Vierzehn- bis Siebzehnjährige aber wohl sehr nachvollziehbar. Bei allen Zufflen und allem dick Auftragen liest sich das Buch dennoch um ein Vielfaches spannender und unterhaltsamer als viele andere Neuerscheinungen im Genre. Es ist einfach gut geschrieben, mit einem feinen Gespür für Dramaturgie und trifft diese Ebene, die auch Pixar-Filme hinbekommen: Jugendliche und erwachsene Leser werden gleichermaßen angesprochen, aber auf verschiedenen Ebenen. Wo eine junge Leserin mit Coralie und Laura mitfiebert, die jetzt glauben, die Schule, nein! die Stadt verlassen zu müssen, weil der angehimmelte alte Junge aus der Parallelklasse von ihrer Leidenschaft erfahren haben könnte (uuuhhh, wie peinlich!!!), wird jeder über Dreißig an dieser Stelle in sich hineingrinsen müssen. Für mich, die ich aus diesem Alter schon seit ein paar Jahren raus bin, ist es in den ersten zwei Dritteln ein bisschen viel Barbie-Rosa und Vorhersehbarkeit. Ich habe mir das Buch gekauft, weil mich die Autorin bisher mit jedem Roman zu begeistern wusste. Das Ende allerdings ist dann so wunderbar konstruiert, dass es für jedes kleine Ergebnis entschuldigt. Dieses Finale ist nämlich unglaublich und wahrhaftig das Allerbeste am ganzen Buch, weil es im Nachhinein der ganzen Geschichte noch einmal eine neue Bedeutung gibt und alle Fäden so schön zusammenführt, dass einem zuvor gelegentlich auftauchender Kitsch und Barbie-Rosa grad mal egal sind. Es ist toll, es ist eine

phantastische Moral von der Geschichte, es fñhlt sich gut an und macht glcklich und berrascht im positiven Sinne. Obwohl man dachte, man sieht es kommen, kommt es am Ende dann doch anders. So wie man hoffte, aber irgendwie besser. 'Seifenblasen ksst man nicht' ist also beileibe kein schlechtes Buch, es ist lustig und unterhaltsam und klug-moralisch ohne erhobenen Zeigefinger. In Sachen Spannung und Tiefgang reicht es zwar nicht an Elisabeth Herrmanns andere Titel heran. Ihre Jugendkrimis - 'Schattengrund' und 'Lilienblut' sind sehr viel dichter, spannender und tieferndiger geschrieben. Aber dieses hier ist eben ein gnzlich anderes Genre mit anderen Anforderungen. Das muss man sich vor dem Lesen nur bewusst machen - dann hat man auch einen riesigen Spa damit und am Ende nach dem Zuschlagen des Buchdeckels ein richtig gutes Gefhl.

KurzbeschreibungEin Mrchenprinz macht noch keine Cinderella.Coralie wei genau, wohin sie will: auf die Bhne! Aber um sich diesen Traum zu verwirklichen, braucht sie Geld, und das ist bei ihr zu Hause Mangelware. Deshalb trgt Coralie stapelweise Zeitungen aus und das ausgerechnet im reichsten Viertel der Stadt. Und ausgerechnet bei David, dem Sohn eines ehemaligen berhmten Formel 1-Fahrers. David ist selbst begeisterter Rennfahrer, dazu ziemlich gutaussehend - und hochnsig. Findet Coralie. Aber dann passiert es: Aus einem Missverstndnis wird mangels Widerspruch eine Lge und ruckzuck glaubt David, auch Coralie gehre zur Welt der Reichen und Schnen. Wie war das noch mit Cinderella? Coralie wird zu einer glamourösen Party im Hause der Rennfahrer-Berhmtheiten eingeladen, muss aber feststellen, dass ein Missverstndnis verflxt leicht das nchste nach sich zieht ...Pressestimmen"Die Figuren sind dynamisch und sympathisch, sie werden die Herzen der Lesenden im Sturm erobern." (querlesen.ch)"Ein sehr lesenswerter Roman, der Jngeren und lteren klar macht, wie wichtig es ist, an seine Trume zu glauben und an seinen Hoffnungen festzuhalten." (Alliteratus.com)KurzbeschreibungEin Mrchenprinz macht noch keine Cinderella.Coralie wei genau, wohin sie will: auf die Bhne! Aber um sich diesen Traum zu verwirklichen, braucht sie Geld, und das ist bei ihr zu Hause Mangelware. Deshalb trgt Coralie stapelweise Zeitungen aus und das ausgerechnet im reichsten Viertel der Stadt. Und ausgerechnet bei David, dem Sohn eines ehemaligen berhmten Formel 1-Fahrers. David ist selbst begeisterter Rennfahrer, dazu ziemlich gutaussehend - und hochnsig. Findet Coralie. Aber dann passiert es: Aus einem Missverstndnis wird mangels Widerspruch eine Lge und ruckzuck glaubt David, auch Coralie gehre zur Welt der Reichen und Schnen. Wie war das noch mit Cinderella? Coralie wird zu einer glamourösen Party im Hause der Rennfahrer-Berhmtheiten eingeladen, muss aber feststellen, dass ein Missverstndnis verflxt leicht das nchste nach sich zieht ...